

PRESSEMITTEILUNG



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur, Tourismus
und Arbeit

Ab 3. April 2026: Saisonverkehr der Südbahn startet

Am 3. April 2026 startet der beliebte Saisonverkehr entlang der Südbahn. Einheimische und Urlaubsgäste können dann die landschaftlich reizvolle Mecklenburgische Seenplatte klimafreundlich mit Bus und Bahn entdecken. Zwischen Parchim, Lübz, Karow, Plau am See (RB19) sowie Waren (Müritz), Malchow und Plau am See (RB15) verkehren die Züge an Wochenenden und Feiertagen durch eine der schönsten Naturregionen Deutschlands.

Nachhaltige Mobilität für Einheimische und Gäste

„Mit den bewährten Saisonangeboten bieten wir Einheimischen und den Gästen der Region auch in diesem Jahr eine attraktive Alternative zum Auto. Wer Bus und Bahn nutzt, erlebt die Mecklenburgische Seenplatte aus einer neuen Perspektive – unsere Mobilitätsinitiative wirkt“, sagt Ines Jesse, Staatssekretärin im Verkehrsministerium.

Die Mecklenburgische Seenplatte begeistert mit unzähligen Seen, weiten Wäldern und idyllischen Kleinstädten. Besonders in den Sommermonaten ist die Verkehrslage vor Ort stark frequentiert. Um Natur und Lebensqualität auch in Zukunft zu bewahren, lohnt sich der Blick auf umweltfreundliche Alternativen. Ein Umstieg auf Bahn und Bus, schont nicht nur das Klima, sondern entlastet auch die Straßen.

Entspannt in die Saison mit RB15 und RB19

Vom 3. bis 6. April und vom 14. Mai bis 13. September 2026 starten die Saisonzüge auf den Linien RB15 und RB19 der ODEG freitags, samstags, sonntags und feiertags zwischen, der Inselstadt Malchow, Plau am See und Parchim. Während der Sommerferien in Mecklenburg-Vorpommern wird das Angebot der RB15 montags bis freitags zusätzlich erweitert. Diese fährt in den Sommerferien somit unter der Woche von der Inselstadt Malchow über Malchow Krebssee bis Alt Schwerin und ab Freitagnachmittag weiter bis Plau am See. Die Züge bieten ideale Verbindungen für Familienausflüge und

WM

Schwerin, 25.03.2026

Nummer: 36/2026

Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur,
Tourismus und Arbeit
Mecklenburg-Vorpommern
Johannes-Stelling-Straße 14
19053 Schwerin

Telefon: 0385 / 588-15065
Mobil: 01520/1550892
E-Mail: presse@wm.mv-regierung.de
Internet: www.wm.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Jonas Bohl

Tagesreisen, ganz ohne Auto und mit bester Anbindung an die schönsten Ziele der Mecklenburgischen Seenplatte.

„Die Südbahn zeigt, wie einfach nachhaltige Mobilität im Alltag und im Urlaub funktionieren kann. Mit den Saisonzügen auf den Linien RB15 und RB19 bringt die ODEG Einheimische wie Urlaubsgäste komfortabel und klimafreundlich zu den schönsten Zielen der Mecklenburgischen Seenplatte. Möglich wird dieses attraktive Angebot durch die enge und verlässliche Zusammenarbeit mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern und der VMV.“ Stefan Neubert, Geschäftsführer der ODEG – Ostdeutsche Eisenbahn GmbH.

Der aktuelle Fahrplan wurde in enger Abstimmung mit den Landkreisen Mecklenburgische Seenplatte und Ludwigslust-Parchim, den Tourismusorganisationen sowie den Verkehrsunternehmen entwickelt.

Leichtes Reisen mit der Gästekarte

Auch in dieser Saison profitieren Urlaubsgäste zusätzlich: Inhaberinnen und Inhaber einer Gästekarte aus Waren (Müritz), Malchow, Alt Schwerin, Karow, Rechlin, Klink und Röbel (Müritz) können die RB15 zwischen Waren (Müritz) und Alt Schwerin kostenfrei nutzen. Der Fahrpreis ist über die Kurabgabe abgedeckt.

„Mit der Gästekarte Bus und Bahn zu fahren, bedeutet Mobilität ohne Ticketsorgen: Gästekarte einstecken, einsteigen und mitfahren“, sagt Carsten Werfel, Geschäftsführer der VMV-Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern. „Jede Fahrt ist ein Beitrag zu einer nachhaltigen Mobilität in unserem Land.“

Buslinien 77 und 735 sowie ergänzen Bahnangebot

Für nahtlose Anschlüsse sorgt die Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim (VLP): Die Buslinie 77 und der Rufbus MV ergänzen das Bahnangebot und schaffen stündliche Verbindungen zwischen Parchim und der Inselstadt Malchow, ideal für spontane Ausflüge, Wanderungen oder den täglichen Pendelverkehr. Die Regiobuslinie 735 der VLP verbindet auf der Nord-Süd Achse Meyenburg, Plau am See und Krakow am See ganzjährig zweistündlich miteinander. Die Linie bietet passende Anschlüsse in den jeweiligen Verknüpfungspunkten an die weiteren Angebote im Nahverkehr.

Stefan Lösel, Geschäftsführer Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim mbH (VLP): „Als regionales Verkehrsunternehmen stehen wir natürlich bereit, wenn es darum geht, mit attraktiven Beförderungsangeboten den

Tourismus voranzubringen. Gäste der Region profitieren nicht nur von regelmäßigen Anschlüssen, um sehenswerte Orte zu erreichen. Mit dem Deutschlandticket reisen sie besonders günstig. Unsere moderne Fahrzeugflotte befördert die Fahrgäste zudem nachhaltig und komfortabel.“

Zusätzliche Fahrten am Wochenende der RB 74

Die Hanseatische Eisenbahn GmbH (HANS) erweitert vom 14. Mai bis zum 13. September im Auftrag der VMV-Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH und des Verkehrsverbundes Berlin Brandenburg (VBB) das Angebot auf der RB74. An Samstagen und Sonntagen verkehren drei zusätzliche Fahrten von Pritzwalk über Meyenburg bis nach Plau am See. Diese Verlängerung schließt eine wichtige Lücke im Streckennetz der westlichen Seenplatte, stärkt die regionale Anbindung der Reisenden und bietet eine weitere Möglichkeit mit der Bahn aus dem Großraum Berlin die Region zu entdecken. Mit dem Angebot der Regiobuslinie 735 und der RB74 besteht ein teilweise stündliches Angebot auf der Relation Meyenburg – Plau am See.

„Mit der Verlängerung der RB74 bis nach Plau am See schaffen wir als Hanseatische Eisenbahn erneut einen echten Mehrwert für die Region. Der Saisonverkehr verbindet die westliche Mecklenburgische Seenplatte noch besser mit der Prignitz und auch mit dem Großraum Berlin und macht die Anreise zu einem der beliebtesten Ausflugsziele Mecklenburg-Vorpommerns bequem mit der Bahn möglich. In Kombination mit dem Rundbus Plau am See können unsere Fahrgäste die Region vor Ort flexibel und umweltfreundlich weiter erkunden“, teilt René Haber-Henning, Geschäftsführer der HANS mit.

Entlang der Strecke: Natur, Kultur und Erholung

Die Südbahn verbindet einige der schönsten Orte der Mecklenburgischen Seenplatte:

- Plau am See mit historischem Stadtkern, Schloss, Badestellen und Wanderwegen.
- Die Inselstadt Malchow, eingebettet zwischen Malchower See und Fleesensee, mit dem Klostermuseum, der Drehbrücke und dem Hafenflair.
- Waren (Müritz), das Tor zur Müritz, mit dem Müritzeum und dem Müritz-Nationalpark.
- In Parchim und Lübz erwarten Besucher Backsteingotik etwa die St. Georgen-Kirche in Parchim oder das Mühlenmuseum in Lübz.

Weiterführende Informationen

Weitere Informationen und die Fahrpläne der Verkehrsunternehmen erhalten Sie unter: <https://suedbahn-mv.de>. Fahrplanauskünfte zum Saisonverkehr erhalten Sie in der Fahrplan-App „[MV fährt gut](#)“.